

Warntage und Probealarme

PROBEALARM

jeden 1. Samstag im Monat



gleichbleibender Dauerton



Dauer: 12 Sekunden

Um sicher zu gehen, dass die Sirenen im Ernstfall auch einsatzfähig sind, findet einmal im Monat ein von der Leitstelle festgelegter Probealarm statt.

BUNDESWEITER WARTAG

1x jährlich, Termine werden bekannt gegeben



auf- und abschwellender Ton gleichbleibender Dauerton



Dauer: 1 Minute

Dauer: 1 Minute

Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern gemeinsam vor. Hierbei werden die gängigen Warnmittel auf ihre Funktion überprüft.

Wo und wie werde ich informiert?

Über diese Warnmittel erhalten Sie grundlegende Informationen zur Gefahrensituation:

- Radio
- Fernsehen
- Sirenen und Lautsprecherdurchsagen
- Warn-Apps
- Social Media
- Internetseiten



Zum Download der KatWarn-App QR-Code scannen



Zum Download der NINA-App QR-Code scannen

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Teltow | Marktplatz 1-3 | 14513 Teltow
 Mail: stadt-teltow@teltow.de
 Webseiten: www.teltow.de | www.teltow.de/feuerwehr
 Bilder: Stadt Teltow | www.katwarn.de | www.bbk.bund.de



Sirenen

Verhalten bei Warnung und Informationsdurchsagen

Kontakt:
 Stadtverwaltung Teltow / Feuerwehr
 Potsdamer Str. 3, 14513 Teltow
feuerwehr@teltow.de



Sirenenanlagen in Teltow

Um die Bevölkerung auf einen Gefahren- oder Schadensfall oder eine akute Bedrohung aufmerksam machen zu können, wurden im Sommer 2022 die ersten von insgesamt 8 Sirenenanlagen im Teltower Stadtgebiet und Ruhlsdorf installiert.

Diese Warnsysteme sind in der Lage, sowohl durch akustische Signale, als auch über Lautsprecherdurchsagen über die Schadenssituationen und kritischen Ereignisse zu informieren.

Die Sirenenanlagen können gesamt, aber auch gezielt einzeln angesteuert werden. Somit ist eine punktuelle Warnung und Information in den einzelnen Stadtgebieten sowie dem Ortsteil Ruhlsdorf möglich.

Wann werde ich gewarnt?

Wir warnen Sie in Fällen, die eine größere Menschenmenge in Ihrem Gebiet betreffen, wie beispielsweise:

- Großbrände
- Naturgefahren
- gefährliche Wetterlagen
- Bombenentschärfungen
- Waffengewalt und Angriffe
- Schadstoffaustritte
- Krankheitserreger
- Radioaktivität

Ziel ist es, Schadensfälle einzudämmen und unter Kontrolle zu bringen, sodass die Auswirkungen möglichst gering gehalten und Schädigungen der menschlichen Gesundheit, der Umwelt und von Sachwerten begrenzt werden können.

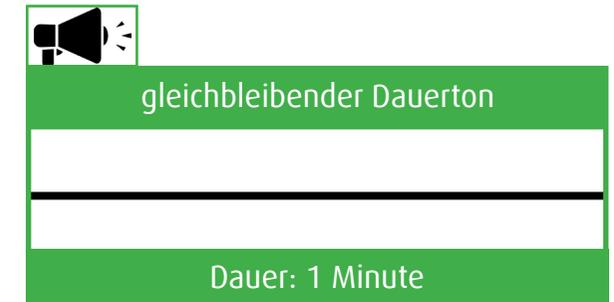
Zivilschutz- und Alarmsignale

Sirenensignale im Katastrophenfall und bei Gefahr

GEFAHR



ENTWARNUNG



Verhaltensregeln:

- Ruhe bewahren!
- Auf Lautsprecherdurchsagen achten!
- Wohnung oder Gebäude aufsuchen!
- Türen und Fenster schließen!
- Schalten Sie die Lüftung / Klimaanlage aus!
- Helfen Sie Kindern, hilfsbedürftigen Menschen und nehmen Sie hilfeschuchende Passanten auf!
- Lassen Sie Ihre Kinder in der Schule oder Kita, dort sind sie sicher!
- Hören Sie Radio, nutzen Sie die umseitig genannten Informationsquellen!
- Nachbarn informieren!
- Nur im Notfall den Notruf 112 oder 110 wählen!

Es besteht keine Gefahr mehr!

Die zuvor gegebenen Verhaltensregeln sind aufgehoben!